

Jeton Neziraj

Peer Gynt aus dem Kosovo
(Peer Gynti nga Kosova)

Deutsch von Zuzana Finger

Für Kinder ab 10 Jahren

3 D, 7 H

UA: 11.05.2014 / Hess. Staatstheater Wiesbaden in Koprod. mit Qendra Multimedia (Pristina) und Teater de Vill (Stockholm)

Nexhat K. aus dem Kosovo hat fast 20 Jahre seines Lebens legal und illegal in Deutschland und Schweden verbracht. Es ist eine Geschichte voller Abenteuer und schockierender Dramen, die uns tiefe Einblicke in die Realität europäischer Migration gibt.

Nexhat verlässt mit 15 Jahren den Kosovo, kommt nach Schweden und trifft auf eine Gruppe junger Gauner, die ihm das Diebeshandwerk beibringen. Er wird in zahlreiche Raubüberfälle verwickelt und begeht zuletzt sogar einen Mord. Auf der Flucht kommt er nach Deutschland, wo er sich mit der Mafia einlässt, und wieder verübt er Raubüberfälle und schmuggelt Drogen. Seine ‚Abenteuer‘ in Deutschland dauern einige Jahre: Er wird eingesperrt, dann freigelassen, nur um kurz danach gleich wieder ins Gefängnis zu gehen. Er heiratet und wird wieder eingesperrt. Sein Sohn wird geboren während er im Gefängnis ist. Er flüchtet aus dem Gefängnis zurück in den Kosovo, in seinen Geburtsort und geht schließlich wieder zurück nach Deutschland.

Diese authentische Geschichte, erzählt mit einer großen Ehrlichkeit, ist eine Reflektion über das Schicksal von Tausenden junger Immigranten in Europa, die, wenn sie mit einer Lebenskrise konfrontiert werden, häufig den Boden unter den Füßen verlieren und kriminell werden, um zu überleben.